

Wichtige Hinweise

Transport und Lagerung

Der Feuchtigkeitsgehalt der **elka-ESB P5** beträgt ab Werk ca. 9%. Bei Transport und Lagerung dürfen 13% Holzfeuchte nicht überschritten werden. Es ist darauf zu achten, dass die Platten **eben** und **waagrecht** auf trockenem Untergrund gelagert werden. Vor dem Verlegen sind die Platten mehrere Tage im Einbauraum zu **lagern**, damit eine Klimaanpassung erfolgen kann.

Anmerkungen zur Verwendung

Verlegeplatten:	zum Einsatz im Bodenbereich nicht tragend oder tragend gemäß DIN EN 312:2003 P5
P5	technische Klassen gemäß DIN EN 13986

Verlegehinweise

- Die Verlegung soll unter **normalen Klimabedingungen** erfolgen, d.h. nicht in überheizten, noch in ungelüfteten, kalt-feuchten Räumen vorgenommen werden.
- Beim Verlegen auf **Betondecken** ist immer eine **Dampfsperre** als Feuchtigkeitsschutz zu verwenden.
- Es ist ein **Wandabstand** von 2 mm je Meter Länge und Breite der Fußbodenfläche einzuhalten, **mindestens 15 mm**.
- Grundsätzlich sind die Platten **im Verband** zu verlegen, es dürfen **keine Kreuzfugen** entstehen.
- Platten **rundum sorgfältig verleimen**, möglichst den Leim beiderseits der Feder auftragen.
- Plattenstöße bündig schleifen, eventuelle Fugen verspachteln und nachschleifen.
- **Verlegte Platten** sollen sofort mit dem vorgesehenen Belag versehen werden oder sind **mit einer PE-Folie abzudecken**, damit Feuchtigkeitseinwirkungen oder Beschädigungen vermieden werden.
- **Die Platten sind vor Feuchtigkeitseinwirkungen bei der Nutzung**, z.B. durch eindringendes Reinigungswasser oder Tauwasser **zu schützen**.

DIN 68771

- Die **DIN 68771** „Unterboden aus Holzspanplatten“ ist zu **beachten**.
- Offenkundige bzw. erkennbare technische/qualitative Mängel sind umgehend nach bekannt werden Ihrem Vertragspartner zu melden. Reklamationen nach erfolgter Vorarbeitung/Montage können nicht anerkannt werden.